



Nicolai Rimski-Korsakow

„Sadko“

Bolshoi Theater/Nikolai Golovanow

Codaex / Melodiya. 3 CD, ADD

Als Nikolai Rimski-Korsakow daran ging, die Sagengestalt „Sadko“ auch in einem großen Bühnenerwerk zu verewigen, schuf er damit eine seiner prächtigsten Märchenoperen. In prickelndem spätromantischem Flair sind eingängige und sehr gefällige Arien und Lieder eingebettet in fesselnde Chorszenen. Eine bezaubernde Oper, die wie andere des Komponisten noch eine weitaus stärkere Verankerung auch im westlichen Musikbe-

wusstsein verdiente. An der klassischen russischen Aufnahme aus dem Jahr 1952, die nun endlich sehr gut ediert auf Basis der Originalquellen veröffentlicht wurde, kommen Liebhaber kaum vorbei. Denn von einem solch glänzenden Ensemble, wie es Nikolai Golovanow mit Georgij Nelepp, Ivan Koslovsky, Mark Reizen oder Pavel Lisitsian zur Verfügung hatte, konnte später auch ein Valeri Gergiew allenfalls träumen.

Bezaubernd / Alexander Werner

Wassili Kalinnikow

„Symphonische Werke“

Orchester der UdSSR/Evgeni Svetlanow

Codaex / Melodiya, 3 CD, ADD

Wer die schillernd spätromantische Musik des nationalrussischen „Mächtigen Häufleins“ schätzt, wird bei Wassili Kalinnikow gleichermaßen voll auf seine Kosten kommen. Das Werk des 1900 mit 34 Jahren verstorbenen Komponisten blieb überschaubar. Doch die Orchesterwerke, die mit Symphonien, Ouvertüren und Poemen auf drei CDs Platz fanden, versprechen über drei Stunden erfüllender Musik voller Ideenreichtum und sehr farbiger Melodik. Eine ebenso optimistische Musik mit den auch für Borodin, Rimski-Korsakow oder Mussorgsky so typischen Volksliedeinflüssen. Dabei erweist sich Kalinnikow in diesen klangfrisch präsentierten Referenzspielen von Evgeni Svetlanow, überwiegend aus dessen späterer Phase, als Komponist mit dennoch eigener Handschrift.

Erfüllender Spätromantiker / Alexander Werner

